

Holsteiner Wasser GmbH - Wasserwerk Haseldorfer Marsch

Anschrift des Betreibers	Holsteiner Wasser GmbH Bismarckstr. 64 24534 Neumünster www.holsteinerwasser.de
Standort des Wasserwerkes	Hauentwiete, 22880 Wedel Tel.: 04103/70179-41021
Versorgungsgebiet	Uetersen*, Tornesch*, Heidgraben*, Seester*, Groß Nordende*, Seestermühe*, Neuendeich*, Moorrege, Haselau, Haseldorf, Heist, Holm, Hetlingen, Wedel, Kl. Nordende* sowie westliche Stadtteile Hamburgs Seit 12/2020 Teile von Ellerhoop*
Errichtungsjahr	1960
Brunnen	3 Horizontalfilterbrunnen bis 29 m tief 4 Vertikalfilterbrunnen bis 35 m tief 8 Vertikalfilterbrunnen bis 107 m tief
Fördermenge 2004	6,87 Mio m ³
Wasserschutzgebiet	Wasserschutzgebiet Haseldorfer Marsch, In Kraft getreten 01.02.1999, 5.230 ha
Wasseraufbereitung	Belüftung, Enteisenung, Entmanganung, Teilenthärtung und Desinfektion
Besondere Aufbereitungstechnik	keine
Zusatzstoffe	Chlordioxid, Calciumhydroxid, Sauerstoff
Wasseranalyse	keine Beanstandungen des Reinwassers
Härtebereich	mittel
Auffälligkeiten	Pflanzenschutzmittel Nachweis von N.N.-Dimethylsulfamid in einigen Förderbrunnen. Nachweis im Trinkwasser. Nachweis von 1.2.-Dichlorpropan in einigen Förderbrunnen. Kein Nachweis im Trinkwasser. Vereinzelt Nachweis von Desphenyl-Chloridazon in einem Horizontalfilterbrunnen. Kein Nachweis im Trinkwasser. Nachweis von Mecroprop in einigen Förderbrunnen. Kein Nachweis im Trinkwasser. Nachweis von Metazachlor Metabolit BH 479-4 in einem Horizontalfilterbrunnen. Kein Nachweis im Trinkwasser. Nachweis von Metazachlor Metabolit 479-8 in einigen Förderbrunnen. Kein Nachweis im Trinkwasser. Nachweis von S-Metolachlor Metabolit CGA 51202 /CGA 351916 in einigen. Kein Nachweis im Trinkwasser
Maßnahmen	Kohlenwasserstoffe Nachweis von cis-1.2-Dichlorethen im Horizontalfilterbrunnen 1. Kein Nachweis im Trinkwasser Anpassung des Entnahmeregims der Förderbrunnen. Teilweise Außerbetriebnahme und Ersatz von Brunnen. Die Untersuchung des geförderten Wassers der

einzelnen Brunnen wird quartalsweise durchgeführt. Das Reinwasser des Wasserwerkes wird vierteljährlich auf Pflanzenschutzmittel untersucht.

Nutzungsbeschränkung für Kupfereinsatz in der Hausinstallation nein

* Abgegebenes Wasser ist Mischwasser aus dem Wasserwerk Uetersen (40%) und dem Wasserwerk Haseldorfer Marsch (60%)